



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am 15.9.2016 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:07 Uhr, Ende: 20:15 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Jürgen Oswald

##### Mitglieder

Herr Christof Oesterle

Herr Hakan Olofsson

Herr Hans Randler

Herr Michael Scharmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

##### Stellvertreter

Herr Theo Bachteler

Herr Volker Gaupp

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Frau Vanessa Doktor

### **Öffentliche Tagesordnung**

1. Jahresrechnung 2015 der Stadt Weinstadt (Vorberatung)
- 1.1. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2015 BU Nr. 132/2016
- 1.2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 BU Nr. 142/2016
- 1.3. Förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2015 BU Nr. 132/2016
2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 2.1. Einführung zweiter Regelschulnachmittag an der Silcherschule

**1. Jahresrechnung 2015 der Stadt Weinstadt (Vorbera-  
tung)**

**1.1. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2015 BU Nr. 132/2016**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Weingärtner den Sachverhalt.

Es folgt kein Austausch.

**Das Gremium nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis.**

**1.2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 BU Nr. 142/2016**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Ißler erläutert den Sachverhalt. Er empfiehlt die förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2015.

Es folgt kein Austausch.

**Das Gremium nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Weinstadt zur Kenntnis.**

**1.3. Förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2015 BU Nr. 132/2016**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Das Gremium tritt nun in die Aussprache von Tagesordnungspunkt 1.1 und 1.2 ein.

Stadtrat Randler dankt für den Bericht und zeigt sich erfreut über das positive Ergebnis. Er möchte wissen, wieso weniger für die Kinderbetreuung ausgegeben worden sei.

Herr Weingärtner erwidert, dass nur weniger als angenommen ausgegeben wurde, absolut gesehen jedoch deutlich mehr als die Vorjahre.

Stadtrat Dr. Siglinger ist der Meinung, dass es keinen Grund zu überschäumender Freude gebe. Er möchte wissen, ob das gute Ergebnis nur durch die positive gesamtwirtschaftliche Lage bedingt sei und damit ein Einmaleffekt. Er verweist auf das schlechte Abschneiden von Weinstadt in dem jüngst erschienenen IHK-Vergleich der Kommunen und attestiert ein Ausgabenproblem.

Herr Weingärtner erläutert, dass die höheren Gewerbesteuereinnahmen kein Einmaleffekt seien, da sich eine kontinuierliche Entwicklung seit 2013 abzeichne. Ebenfalls hätten fast alle Kommunen ein Ausgabenproblem, Weinstadt liege mit den Einnahmen aber unterdurchschnittlich.

Stadtrat Witzlinger erkundigt sich nach der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2018.

Herr Weingärtner erwidert, diese sei nicht gefährdet.

Stadtrat Scharmann freut sich über die hohe Zuführung zum Vermögenshaushalt und die Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen. Im Hinblick auf kommende große Projekte solle auf Kosteneinsparungen geachtet werden.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:**

**1) Die Jahresrechnung 2015 wird wie folgt festgestellt:**

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	62.085.798,65	8.686.784,96	70.772.583,61
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.830.000,00	1.830.000,00
3. Zwischensumme	62.085.798,65	10.516.784,96	72.602.583,61
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>62.085.798,65</b>	<b>9.416.784,96</b>	<b>71.502.583,61</b>
6. Soll-Ausgaben	62.056.598,65	7.401.384,96	69.457.983,61
7. Neue Haushaltsausgabereste	127.000,00	5.570.400,00	5.697.400,00
8. Zwischensumme	62.183.598,65	12.971.784,96	75.155.383,61
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	97.800,00	3.555.000,00	3.652.800,00
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>62.085.798,65</b>	<b>9.416.784,96</b>	<b>71.502.583,61</b>
11. Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

  

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt		4.415.512,54
Zum 31.12.2015 betragen	die Sachanlagen	29.202.809,00
	die Finanzanlagen	269.962,08
	die Schulden	10.311.875,59
	die Allgemeine Rücklage	1.856.480,10

2. Der Bildung der in Abschnitt III aufgeführten Haushaltsreste wird zugestimmt.
3. Den in Abschnitt IV aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.
4. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015 wird zur Kenntnis genommen.

**2) Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Weinstadt wird zur Kenntnis genommen.**

**2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**  
**2.1. Einführung zweiter Regelschulnachmittag an der Silcherschule**

Stadtrat Dr. Siglinger dankt Oberbürgermeister Oswald für die offene Information über die Initiative zur Einführung eines zweiten Regelschulnachmittags an der Silcherschule. Im Rahmen der außerordentlichen Elternbeiratssitzung am 28.9.2016 hoffe er auf eine gute Lösung. Herr Dr. Siglinger führt aus, dass 40 Prozent aller Schüler an der Silcherschule die Regelgrundschule in Anspruch nähmen. Nun plane die Schulleitung für Schüler der ersten Klasse täglich ein Unterrichtsende um 11.35 Uhr. Für Zweitklässler solle an vier von fünf Schultagen ebenfalls um diese Uhrzeit die Schule beendet sein. Dies aber widerspreche der verlässlichen Grundschule. Wichtig sei ihm, über eine Lösung nachzudenken, die auch den Schülern der verlässlichen Grundschule gerecht werde.

Oberbürgermeister Oswald setzt hier auch auf einen offenen Austausch am 28.9.2016.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Schriftführer